

hat/wie der Königsche zu Capernaū an seinem krank-  
liegenden vnd in den Thoren des Todes Constitu-  
irten Sohne groß jammer gesehen / Wie des Mon- **Marc. 9.**  
sichtigen Knabens Vater/mit Threnen dem HERN  
Christo klaget / daß Er von Kind auff das schwere  
Creuz mit ihm gehabet hette. Ach wie schwer vnd  
schmerzlich ist das Christlichen Eltern! Also wenn  
Kinder ihre liebe Eltern vor sich in Gottes hand vnd  
Gewalt liegen sehen / daß sie sich gar abgezehret ha-  
ben / daß ihnen für aller Speise vnd Arzney eckelt/  
vnd mehr nichts zu sich nehmen wollen noch können/  
das thut ihnen im Herzen wehe. Wie es den Kindern  
Jacob herzlich wehe thut / da sie vmb ihres Kran-  
cken Vatern / der in tödlicher Leibes schwachheit  
lag / Siechbette herum stunden. Trifft denn das  
liebe Creuz vnd unglück / schwere noth vnd Krank-  
heit Christliche Eheleute / so wird auch hierdurch ihr  
herze hefftig verwundet / Wie zu sehen am heiligen  
Ervater Jacob / da ihm seine herzoggeliebte Rahel  
in ihrem besten beruf mit Tode entfiel. Kömmt end-  
lichen das unglück vber gute freunde / vnd trewe  
verwandten / so erfordert die Christliche liebe / vnd  
S. Pauli vermanung / Röm. 12. daß sie sich der heis-  
ligen nothdurfft annehmen / vnd die Christliche liebe  
vnd mitleiden an ihren glaubensgenossen beweisen/  
Gal. 6.

Es treffe nun wen es wolle / die Eltern oder die  
Kinder/Christliche Ehe-oder glaubens genossen/so ist  
es gar ein trauriger anblick / wenn wir dieselben in  
grosser angst/krankheit vnd not liegen sehen/bedürf-  
fen derhalben in solchen fällen eines gewissen vnd  
krefftigen trostes / denselben zeigt vns auch der Kö-  
nigliche Prophet David an/ in vnserm vorhabenden  
**E** **Spräch**